

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Ulla Jelpke, Heike Hänsel, Michel Brandt, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

– Drucksache 19/22264 –

Konsequenzen aus dem Brand in Moria ziehen – Lager auf den griechischen Inseln auflösen und Geflüchtete in Deutschland aufnehmen

A. Problem

Die Fraktion DIE LINKE. sieht Deutschland angesichts der Zerstörung des EU-Hotspots Moria auf der griechischen Insel Lesbos in der Pflicht, mehr Flüchtlinge als von der Bundesregierung bisher zugesagt aufzunehmen.

Sie fordert die Bundesregierung daher insbesondere auf, die rund 13.000 Menschen, die durch den Brand obdachlos geworden sind, aufzunehmen, soweit diese nicht in andere aufnahmebereite Länder möchten, und sich auf EU-Ebene für die Abschaffung des Hotspot-Systems sowie die Auflösung aller Hotspot-Lager einzusetzen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 19/22264 abzulehnen.

Berlin, den 16. September 2020

Der Ausschuss für Inneres und Heimat

Andrea Lindholz
Vorsitzende

Alexander Throm
Berichterstatter

Helge Lindh
Berichterstatter

Dr. Gottfried Curio
Berichterstatter

Konstantin Kuhle
Berichterstatter

Ulla Jelpke
Berichterstatterin

Luise Amtsberg
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Alexander Throm, Helge Lindh, Dr. Gottfried Curio, Konstantin Kuhle, Ulla Jelpke und Luise Amtsberg**I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 19/22264** wurde in der 174. Sitzung des Deutschen Bundestages am 11. September 2020 an den Ausschuss für Inneres und Heimat zur alleinigen Beratung überwiesen.

II. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im Ausschuss

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 19/22264 in seiner 99. Sitzung am 16. September 2020 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Die Abstimmung erfolgte nach der Unterrichtung des Bundesministers des Innern, für Bau und Heimat Horst Seehofer zum beantragten Tagesordnungspunkt „Situation auf Lesbos nach dem Brand auf Moria und Initiativen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft zur Verteilung der Geflüchteten“, bei der er auch Fragen des Ausschusses beantwortete.

Berlin, den 16. September 2020

Alexander Throm
Berichterstatter

Helge Lindh
Berichterstatter

Dr. Gottfried Curio
Berichterstatter

Konstantin Kuhle
Berichterstatter

Ulla Jelpke
Berichterstatterin

Luise Amtsberg
Berichterstatterin

